

Elterninformationsabend

Was man vor der Geburt des Kindes wissen sollte

Eberswaide (e.b.). Dass jede Geburt nach Wunsch verläuft, ist das Ziel der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe am Werner Forßmann Krankenhaus. Am Dienstag veranstaltete das Geburtsteam der Klinik den ersten Informationsabend für werdende Eltern in diesem Jahr. Der Konferenzsaal des Krankenhauses war bis auf den letzten Platz gefüllt. 45 angehende Mütter und Väter interessierten sich für die Veranstaltung, auf der neben Mitarbeitern der Klinik auch das Netzwerk für Gesunde Kinder Barnim Nord vertreten war. Chefarzt Dr. Thomas Michel, der die Klinik seit einem Jahr leitet, freute sich über die rege Beteiligung und versicherte den werdenden Eltern: „Die meisten Kin-

der kommen gesund und ohne Komplikationen zur Welt.“ Für alle Fälle bietet die Klinik die größtmögliche medizinische Sicherheit. Außerdem finden die Mütter und Väter hier viele Beratungs- und Vorsorgeangebote für die Geburt und für die Gesundheit ihres Kindes in den ersten Lebensjahren. „Mit den Elterninformationsabenden wollen wir den werdenden Müttern und Vätern Ängste nehmen und Vertrauen schenken für diese so wichtigen Stunden und Tage im Leben“, erläuterte die leitende Hebamme der Klinik, Constanze Lindt. Nach dem anschaulichen Vortrag des Chefarztes präsentierte das Geburtsteam die zwei Kreißsäle und die Wochenstation. Die Teilnehmer überzeugten

sich davon, dass die Kreißsäle mit allem ausgestattet sind, was die moderne Geburt ermöglicht und erleichtert. Mehr als 600 Kinder kommen hier im Laufe eines Jahres zur Welt. Gleich nebenan befindet sich die Frühgeborenenstation. Hier können Kinder ab der 28. Schwangerschaftswoche intensiv versorgt werden. Die Zimmer für die Mütter sind komfortabel ausgestattet und lassen eher an ein Hotel als an ein Krankenhaus denken. Dazu gibt es extra Räumlichkeiten, in denen der junge Vater mit seiner Familie die Zeit vor und nach der Geburt verbringen kann. Ein separates Stillzimmer sichert die Intimsphäre beim Stillen. Nicht zuletzt zeugen ein reichhaltiges Buf-

fett sowie ein einladender Speiseraum vom wohl durchdachten Konzept der Klinik, die sich ganz auf die Wünsche und Belange der Eltern eingestellt hat. Oberärztin Dr. Ellen Schmidt sagte: „Es ist wichtig, dass sich die Frauen schon vier Wochen vor dem errechneten Geburtstermin zu einem Vorgespräch im Klinikum anmelden. So können wir persönliche Wünsche und Vorstellungen für die Geburt sehr gut berücksichtigen.“ Auch das Netzwerk für Gesunde Kinder Barnim Nord, das den Eltern kostenlose Beratung und Unterstützung bis zum dritten Geburtstag des Kindes anbietet, hielt zur Veranstaltung umfangreiches Informationsmaterial bereit.